

An den
Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach
der Landeshauptstadt München
Friedenstraße 40
81660 München

München, 30.12.2025

Gehwegparken in Ramersdorf-Perlach ermöglichen

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert das von Herrn Oberbürgermeister für ganz München angekündigte Gehwegparken im 16. Stadtbezirk, insbesondere in den bekannten und betroffenen Straßenzügen (u.a. Hofangerstraße, Berger-Kreuz-Straße) planerisch vorzubereiten und so schnell als möglich umzusetzen. Sinnvollerweise sind die genannten Straßenzüge auch schon in die Testphase des Mobilitätsreferats einzubeziehen.

Begründung:

Nach Ankündigung des Chefs der Verwaltung soll das Gehwegparken ab 2026 wieder ermöglicht und rechtsicher umgesetzt werden. Im 16. Stadtbezirk gab es eine Reihe an Straßenzügen, die vom Gehwegparkverbot betroffen waren. Die Umsetzung des Gehwegparkverbots hat nach Aussage der MVG auch zu schlechteren zeitlichen Leistungsbilanzen des ÖPNV geführt.

Durch die Legalisierung des Gehwegparkens soll den Anwohnern und dem ÖPNV geholfen werden, ohne dass es zu Beeinträchtigungen für Fußgänger kommen wird. Eine jahrzehntelang erfolgreich praktizierte Lösung soll mit der Umsetzung fortgesetzt werden.

Für die Fraktion der CSU

gez. Simon Soukup
Fraktionssprecher

Initiative:
Simon Soukup